



Anfrage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau
Vorl.Nr.: F/2008/0096
Datum: 13.02.2008

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	25.02.2008	öffentlich

Tagesordnung

Spielplatz Baugebiet Lilienweg / Krokusweg / Irisweg;
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 30.01.2008

Anfragentext

1. Wann wird der Spielplatz endlich fertig gestellt?
2. Wann wurde das Gespräch mit dem Eigentümer geführt und wer hat Seitens der Verwaltung daran teilgenommen?
3. Welche Konsequenzen hat es, wenn der Spielplatz bis zum Ablauf der Frist des Erschließungsvertrages nicht fertig gestellt wird?

Antwort der Verwaltung zu 1.

Auf ein entsprechendes Anschreiben hat der Investor mit Schreiben vom 21.11.2007 wie folgt geantwortet:

„Zwischenzeitlich haben wir den Krokusweg komplett an die Deutsche Reihenhäuser AG verkauft. Die Baugenehmigung wurde zwischenzeitlich erteilt. Die Deutsche Reihenhäuser AG erklärte uns, dass, sobald es das Wetter zuließe, spätestens im Februar / März 2008 mit den gesamten 35 Häusern begonnen und diese auch bis zum Herbst 2008 fertiggestellt werden sollen. Das heißt, dass anschließend dann auch die gesamte Erschließung fertiggestellt werden wird.“

Wenn wir jetzt die Teilerschließung Irisweg vorziehen würden, würde das heißen, daß vorher der Kinderspielplatz gebaut werden müßte. Den Kinderspielplatz möchten wir jedoch nicht bauen, bevor die Hochbauten Ende Krokusweg fertiggestellt sind, weil in dem Bereich dann Baukräne aufgestellt werden, die auch unter Umständen über den Kinderspielplatz schwenken und eine erhebliche Gefahr für die dort spielenden Kinder bedeuten würden.

Eine weitere Gefahr würde darin bestehen wenn links und rechts eine große Baustelle wäre und mittendrin die Kinder spielen würden. Die Verantwortung können wir nicht übernehmen. Wir gehen davon aus, daß Sie dafür Verständnis haben.“

Antwort der Verwaltung zu 2.

Herr Techn. Beigeordneter Schmidt hat den Investor am 18.06.2007 über den Wunsch des Ausschusses informiert. Dieser sagte eine Klärung nach Rücksprache mit dem Bauträger zu.

Ein weiteres Gespräch wurde vom zuständigen Fachamt, bezogen auf den Erschließungsvertrag, nicht geführt. Auf ein Schreiben der Verwaltung vom 29.10.2007 hat der Investor mit Schreiben vom 21.11.2007 geantwortet. Das Anschreiben der Stadt wurde vom Fachbetrieb Tiefbau (Tiefbauverwaltung) erstellt und vom Techn. Beigeordneten unterschrieben.

Antwort der Verwaltung zu 3.

Die Frist zur Erstellung der Erschließungsanlagen wurde auf schriftlichen Antrag vom 22.11.2005 bis zum 30.12.2008 verlängert.

Sollte der Kinderspielplatz vom Investor auch unter einer evtl. weiteren Fristsetzung nicht gebaut werden, würde die Stadt den Kinderspielplatz erstellen und die Finanzierung aus der noch vorliegenden Bürgschaft vornehmen.

53773 Hennef (Sieg), den 14.02.2008

Klaus Pipke
Bürgermeister